

**b. zu Eschwege.**

(1874 neu errichtet und den 1. Januar 1875 eröffnet, vergl. Amtsbl. 1874 S. 300 u. 313.)

**Ständische Kommission.**

Vorsitzender: Bürgermeister Bocke zu Eschwege.  
Mitglieder: Jagdjunker von Eschwege zu Reichensachsen.  
Kaufmann Heinemann zu Eschwege.

**Anstalts-Beamte.**

Dirigent und Arzt: Dr. med. Heinemann (widerruf.).  
Büreaubeamter: Dörffler (auftrw.).

Hausverwalter und erster Krankenwärter: Schmidt.

1 Krankenwärter, 2 Krankenpflegerinnen.

**c. zu Fulda.**

(Gegründet durch Erlaß des Erbprinzen Wilhelm Friedrich von Dranien-Nassau, Fürst zu Fulda, den 18. August 1804 (Stiftungsbrief v. 22. October 1805.)

**Ständische Kommission.**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Antoni zu Fulda.  
Mitglieder: Eisenhändler Arndt das.  
Stadtrath Müller das.

**Anstalts-Beamte.**

Direktor und erster Arzt: Sanitätsrath Dr. Schneider.  
Zwei Assistenzärzte.  
Sekretär: Schneider.

Bedell: Langner (auftrw.).

1 Krankenwärter, 14 barmherzige Schwestern, 1 Hebamme, 1 Gärtner,  
1 Heizer.**d. zu Hanau.**

(1824 wurde das Neuhanner Hospital zu einem Landkrankenhaus für die Provinz Hanau erweitert, siehe Kurf. Staatsministerial-Beschluß v. 7. Juli 1824.)

**Ständische Kommission.**

Vorsitzender:  
Mitglieder: Stadtrath Küstner zu Hanau.  
Bürgermeister Kopp zu Großkrozenburg.

**Anstalts-Beamte.**

Direktor und erster Arzt: Prof. Dr. von Büngner.  
Dirigirender Arzt der inneren Abtheilung: Dr. med. Zuchlag.  
Zwei Assistenzärzte.  
Inspektor: Schäfer.  
Sekretär: Kämmerer.

1 Oberwärter, 4 Krankenwärter, 13 Schwestern, 2 Wärterinnen, 1 Köchin,  
1 Maschinenwärter, 1 Pförtner.